



X-plus-Management GmbH

Internationale Unternehmensberatung
International Consultancy and Advisory

Austria, Germany – CEE – Arab (GCC)



X-plus-News 95 .. 01-2014

Welche Branchen blicken optimistisch in die Zukunft

(Quelle, Wirtschaftswoche, So., 12.01.14 / dort Branchenverbände, ifo Institut, KPMG, Moody's, ZenithOptimedia, Eigenrecherchen)

Logistik

- + Trend zur Globalisierung bleibt ungebrochen
- + USA und China treiben Wachstum
- + Paketboom durch Internet-Handel und Trend zu immer kürzeren Zustellzeiten
- Fachkräftemangel bei Ingenieur- und IT-Fachkräften sowie LKW-Fahrern kann Wachstum bremsen
- Defizite bei Verkehrs- und Energieinfrastruktur

Maschinenbau

- + Anziehende Konjunktur sowohl in DACH, als auch in den beiden größten Exportmärkten China und USA
- + Großer Treiber nach zwei schwachen Jahren sind vor allem die wieder steigenden Ausrüstungsinvestitionen
- Steigende Energiekosten setzen einien Anbietern zu. Andere fürchten um ihre Flexibilität in der Produktion, falls die neue Regierung den Einsatz von Leiharbeitern deutlich erschwert

IT/Telekommunikation (TK)

- + IT mit Plus von 2,8 % Branchenmotor. Wachstumfelder mobiles Internet, Cloud Computing und Big Data
- + Investitionen der Netzbetreiber in Infrastruktur sorgen für leichtes Plus in TK von 0,5 %
- Smartphones und Tablets verdrängen Geräte wie Kameras und Camcorder. Dank der Fußball-WM wächst die Unterhaltungselektronik aber immerhin um 1,2 Prozent

Medien

- + Fußball-WM und Olympia steigern Quoten und Verkäufe
- + Zeitungen führen Bezahlangebote im Netz ein
- Sorge vor weiteren Werbebeschränkungen aus Brüssel
- Printmedien stehen bei den Werbeeinnahmen weiterhin stärker unter Druck als TV und Online
- TV-Sender stehen vor immer stärkerer Konkurrenz durch Internet-Angebote / veränderte Sehgewohnheiten

Luftfahrt/Tourismus

- + Höhere Einkommen u. Preiskampf als Folge des Überangebots durch Billig-/ Golf-Airlines fördern Nachfrage
- Kürzere Betriebszeiten an Flughäfen wie Frankfurt könnten das Wachstum jedoch dämpfen
- Teures Kerosin und steigende Abgaben drücken auf die Gewinne der Fluglinien
- Nur leichte Zunahme bei Geschäftsreisen

Chemie

- + Zunehmende Nachfrage aus dem Inland und der Europäischen Union erwartet
- + Impulse durch Investitionsboom in den USA, ausgelöst durch billiges Schiefergas
- Sparkurs bei Konzernen wie Lanxess, Bayer oder Evonik
- Mögl. höhere Kosten: EU könnte Befreiung von der Ökostrom-Umlage für energieintensive Unternehmen kippen

Gesundheitswirtschaft

- + Schätzerkreis erwartet weit höhere Kassenzahlungen
- + Steigende Nachfrage nach privat finanzierten Diensten
- Wegen des Problems, 100.000 neue Beschäftigte zu gewinnen, wäre überdurchschnittlicher Produktivitätsanstieg nötig

Energie

- + Hohe Effizienzsteigerungen bei industriellen Stromverbrauchern, infolgedessen sinkender Stromabsatz
- Kaum Investitionen in neue Kraftwerke, da durch Wind und Sonnenenergie Kohle- und Gaskraftwerke ausgebremst werden
- Durch Gewinneinbrüche fallen bei den großen Versorgern Tausende von Jobs weg. Versuch des Gesundheitschumpfens
- Die Hoffnung auf Green Jobs im Bereich erneuerbare Energien sinkt, da Unternehmen auch in diesem Sektor sparen

Konsum

- + Niedrige Arbeitslosenquote treibt privaten Konsum
- + Bedeutung von Smartphones für Informations-, Bestell- und Bezahlprozesse beim Einkaufen wächst weiter
- Modeketten und Warenhäuser kämpfen ums Überleben